Antrag 10/II/2023
SPDqueer Berlin LDK
Der Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission
Überweisung an GLV und GKV (Konsens)

Geschlechterneutrale Toiletten in allen Räumlichkeiten der SPD Berlin

Der SPD-Landesverband Berlin sowie die SPD-Kreisverbände von Berlin werden aufgefordert, sicherzustellen, dass geschlechterneutrale Toiletten in allen SPD-Räumlichkeiten (Kurt-Schumacher-Haus, Kreisbüros etc.) vorhanden sind. Diese sollen überall dort verfügbar sein, wo es auch geschlechtergetrennte Toiletten gibt (sog. „Damen- und Herrentoiletten“). Eine Möglichkeit der Sicherstellung kann auch die Umwidmung von geschlechtsspezifischen in geschlechtsneutrale Toilettenräume sein. Dies ist ein wichtiger Schritt gegen die Ausgrenzung von Minderheiten und zur Schaffung von sicheren Räumen für non-binäre, Inter- und Trans*personen. Dies sollte nicht auf Kosten von Schutzräumen für FINTA*-Personen gehen.

Begründung

Der SPDqueer Landesverband hat am Donnerstag, den 10.08.2023 mehrere queere Initiativen zu einem Fachgespräch ins Kurt-Schumacher-Haus eingeladen. Dabei mussten wir feststellen, dass die Toilettenräume immer noch geschlechtsspezifisch ausgewiesen sind, obwohl wir als SPD-Landesverband schon seit einiger Zeit eine Beschlusslage zu geschlechtsneutralen Toiletten in öffentlichen Räumen haben. Denselben Anspruch hat der Landesverband bisher jedoch offenbar nicht auf die eigenen Räumlichkeiten ausgedehnt, sodass anwesende nichtbinäre Personen gezwungen waren, sich für einen der geschlechtsspezifischen Toilettenräume zu entscheiden. Das muss sich umgehend ändern!